

Funke Sensas Cup 2008

Wie immer im Herbst eine der schönsten Veranstaltungen in Brandenburg - gute Ehrengaben-gutes Essen- und erst recht eine gute Organisation vom gesamten Funketeam.

Es wurde in 3 Sektoren gefischt mit teils unterschiedlicher Technik denn der Hauptfisch war das Rotauge zwischen 50g und 250g und wer es begriffen hatte die kleinen Fische kürzer zu halten um dann auf die größeren zu angeln hatte ein recht einfaches Spiel denn bei diesen Fischmassen die momentan im Silokanal sind, ist es sehr schwer am Fisch vorbeizuingeln da jeder Lauf mindestens einen Biss brachte, jedoch die Größe war entscheidend und nur einen größeren Köder zu fischen reichte eben nicht aus, sondern war die falsche Entscheidung, denn dadurch gab es immer mehr Fehlbisse.



In Sektor A+B war die Technik sehr ähnlich das hieß stur und sauber 180min durchfischen (180x 50g ergibt mehr oder weniger 9000g plus den ein oder anderen Bonusfisch.

Jedoch der Sektor C war etwas anders und auch aus meiner Sicht mit recht starker Besetzung und deutlich größeren Fischen 50-400g und sogar einigen Brassen die trotz des sehr starken Windes mit der verkürzten Technik zu beangeln waren, jedoch die sauberste Angelart war mit der 6m Bolo und 8-10g auf die größeren Fische.

Ulli Lehmann aus Brandenburg die alte Rakete mit dem ich einige Jahre nach der Wende im Team fischen durfte, hat nach 10

Jahren Wettbewerbspause wieder begonnen und ist fast so gut wie damals (der gewinnt schon wieder - was nach so langer Pause fast unmöglich ist) aber immer lustig und fröhlich dabei. meiner Meinung nach war der Platz etwas besser am ersten Dücker hinter der Brücke für Uli und für die Bolo ein echter Außenplatz weil die 4 Angler unterhalb nicht so weit draußen fütterten und die kleineren Fische an der Kante in Schach hielten und Bonusfische muß man eben mitnehmen.

Lars Lamprecht aus Hamburg hatte beim Losen nicht ganz so viel Glück und saß mitten drin. Fischte richtig sauber die Bolo - jeder Lauf einwerfen, füttern, anschlagen, landen und so weiter immer durchweg - jedoch die Bonusfische fehlten in diesem Bereich. (Respekt, für mich das Beste was ich in der letzten Zeit mit der Bolo gesehen habe.)

Andy Maier aus Brandenburg - jung , dynamisch, erfolgreich - ein Angler der schon mit den Windeln beim Angeln war schnell, sauber und mit Adleraugen hatte das Glück auf dem vorletzten Platz von oben zu sitzen und fischte mit 8,5m Tele sauber durchweg, da werden wir bestimmt noch was erleben in der Zukunft.

Last but not least Patric Hille aus Bremen ich glaube 2. platz hinter der Brücke hatte die meisten Brassen zur Waage gebracht und sich mit der langen Kopfrute verkürzt echt gequält wobei der Wind immer stärker wurde, was ihm das Angeln sicher nicht leichter machte.



Aber am Ende waren wohl alle recht zufrieden mit der Veranstaltung und glücklicherweise gingen nicht so viele Ruten zu Bruch.

Futtermixe:

Von Ulli Hausmix Falkensee + Super Rivere Bream,

von Lars Super.Rivie.Brem + Terre de Somme,

von Andy Gros Gardon nior + Club Bremes und von Patric weiß ich nicht.

M.Beck

